



Moor muss nass

... sonst löst es sich in CO₂ aufⁱ



Diese Moorfläche kann mit einfachen Mitteln deutlich verbessert werden

Ungefähr 20% der gesamten niedersächsischen Treibhausgas-Emissionen entstehen durch die Zersetzung von Torf auf zu trockenen Moorbödenⁱⁱ.

Der Torf im Moor ist ein riesiger Kohlenstoffspeicherⁱⁱⁱ. Wo aber Wasser verdunstet oder abgeleitet wird, zersetzt sich die Torfschicht. Stattdessen wachsen Bäume. Eine einzige Birke verdunstet im Sommer 300 Liter Wasser am Tag^{iv}. Das macht das Moor noch trockener und führt zu noch mehr CO₂-Emissionen. Diesen Teufelskreis wollen wir unterbrechen:

Wir entfernen auf der kircheneigenen Fläche im Moor bei Kolshorn Bäume und Adlerfarn. So reduzieren wir die Verdunstung und verbessern die Wasserhaltung. Dadurch erhalten Torfmoose bessere Lebensbedingungen.

Helfen Sie mit, das noch vorhandene Torfmoos vor unserer Haustür zu retten. Setzen Sie sich für die Renaturierung der Moorflächen ein!

Wo: Altwarmbüchener Moor bei Klein Kolshorn (Lehrte)

Wann: jeweils am Samstag um 9:00 Uhr

27. Januar 2024, 3. und 17. Februar 2024 (Baumentfernung)

1. Juni 2024 und 3. August 2024 (Beseitigung Adlerfarn)

Treffpunkt: Westlicher Ortseingang von Klein Kolshorn, beim Haus „Unter den Linden 90“. Parkmöglichkeiten sind dort vorhanden.



- Mitzubringen sind wetterfeste Arbeitskleidung, Gummistiefel und Arbeitshandschuhe sowie die eigene Tagesverpflegung.
- Für die Entfernung von (kleinen) Birken, Kiefern o.ä. (Entkusselung) werden benötigt: Axt, Astschere, Handsäge (z.B. Klappsäge oder Bügelsäge), Motorsäge oder Freischneider. Etwas Werkzeug haben wir.
- Vom Treffpunkt geht es zu Fuß oder per Rad zum Arbeitsort im Moor.
- Der Einsatz dauert je nach Witterung bis ca. 15:30 Uhr. Willkommen sind natürlich auch alle, die nicht so viel Zeit mitbringen können.
- Bei ungünstiger Witterung (Dauerregen, Schneefall bzw. geschlossene Schneedecke) fällt der Einsatz aus.



Moos in nassem Zustand

Verantwortlich

Armin Albat (Tel.: 0175/264 9762, Mail: armin.albat@htp-tel.de) und Susanne Schmitz (Tel.: 0151/5109 3153, Mail: schmitz.sus@web.de) für die [AG Naturschutz](#) im Ortskirchenteam von St. Petri, Dorfstraße 7, 31275 Lehrte-Steinwedel in Kooperation mit der Region Hannover und der Faunistischen Arbeitsgemeinschaft Moore ([FAM](#)), Mitglied im BUND-Landesverband Niedersachsen.

ⁱ Erklärvideo „Moor muss nass“: <https://youtu.be/wg5U9w8Ltns?si=U1egQpvEDj9BD5DW>

ⁱⁱ https://www.greifswaldmoor.de/files/dokumente/Infopapiere_Briefings/202305_Faktenpapier%20Emissionen%20Bundesl%C3%A4nder_final%20_korr.pdf

ⁱⁱⁱ Der Mooratlas 2023: <https://www.boell.de/de/2023/01/10/wiedervernaessung-von-mooren-ein-baustein-im-kampf-gegen-die-klimakrise>

^{iv} Lernhelfer: <https://www.lernhelfer.de/schuelerlexikon/biologie/artikel/transpiration>



i:



ii:



iii:



iv: